

Taufe

Jesus selbst hat den Auftrag gegeben zu taufen: "Geht hinaus in die ganze Welt, und ruft alle Menschen dazu auf, mir nachzufolgen! Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Lehrt sie, so zu leben, wie ich es euch aufgetragen habe. Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Zeit gekommen ist!" (Matthäus 28, 19+20)

Taufe heißt:

- zu der weltweiten, für alle Menschen offenen Kirche Jesu Christi gehören
- Gott sagt Ja zum Täufling
- Im Vertrauen auf Gott die Liebe zu den Menschen zu leben

Sie wollen sich oder Ihr Kind taufen lassen?

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Pfarrer auf. Er wird mit Ihnen alles Weitere besprechen. Zur Vorbereitung einer Taufe gehört das Taufgespräch zwischen Taufeltern und Pfarrer. Auch die Paten können daran teilnehmen. Im Taufgespräch wird über den Ablauf des Gottesdienstes, die Auswahl der Lieder und über den Taufspruch gesprochen.

Paten und Patenamnt

Pate zu werden ist eine schöne, aber auch eine verantwortungsvolle Aufgabe. Wer für ein Kind Pate bzw. Patin werden soll, liegt meist in der Entscheidung der Eltern des Täuflings. Mit dem Patenamnt überträgt die Kirche eine Mitverantwortung für die christliche Erziehung des Täuflings.

Voraussetzung für die Patenschaft

Pate bzw. Patin kann nur werden, wer zu einer christlichen Kirche gehört. Wohnen Sie nicht in der Gemeinde, in der die Taufe des Täuflings stattfinden soll, dann benötigen Sie den sogenannten "Patenschein", sprich: die Bescheinigung, dass Sie Mitglied der Kirchengemeinde Ihres Wohnortes sind. Den Patenschein erhalten Sie beim für Sie zuständigen Pfarramt.

Als Patin und Pate sollten Sie dazu bereit sein, für den Täufling da zu sein und ihn auf dem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten. Dazu gehört auch die Bereitschaft, an der religiösen Erziehung des Kindes mitzuwirken.

Erwachsenentaufe

Erwachsene, die zur christlichen Kirche dazu gehören wollen, können bei uns auch getauft werden. In der Regel werden dazu an einigen Abenden Gespräche geführt, in denen Sie in die Grundlagen des christlichen Glaubens eingeführt werden. Setzen Sie sich dazu bitte Ihrem zuständigen Pfarrer in Verbindung.

Eine Auswahl möglicher Taufsprüche

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.
Josua 1, 9

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Psalm 8, 5

Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Schritte nicht gleiten.

Psalm 17, 5

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel

Psalm 17, 8

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23, 1

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37, 5

Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen - deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein Gott.

Psalm 84,4

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91, 11+12

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103, 2

Licht ist dein Kleid, das du anhast. Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich; du baust deine Gemächer über den Wassern. Du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und kommst daher auf den Fittichen des Windes.

Psalm 104, 2-3

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Psalm 119, 105

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 121,7+8

Kinder sind ein Geschenk des HERRN.

Psalm 127,3

Ich danke dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Ps 139,14

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10

Er wird nicht schreien noch rufen, und seine Stimme wird man nicht hören auf den Gassen.

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42, 2+3a

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6, 8

Siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Matthäus 3, 17

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.
Matthäus 5, 5
Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.
Matthäus 5, 6
Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
Matthäus 5, 7
Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
Matthäus 5, 8
Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5, 9
Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Matthäus 28, 20
Jesus sprach: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.
Markus 10, 14
Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.
Lukas 10, 20
Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8, 12
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8, 14
Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
Römer 15,7
Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.
1. Korinther 13, 1
Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.
Galater 3, 26
Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
Galater 5, 1
Die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5, 9
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
2. Timotheus 1, 7
Seht, welche eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!
1. Johannes 3, 1
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4, 16

Links

www.taufspruch.de
www.ekkw.de/glaube/wissenswert.html (Wissenswert auf ekkw.de - Fragen und Antworten zu Glaubensthemen.)

Linktipp

Wissenswert auf ekkw.de - Fragen und Antworten zu Glaubensthemen
[Link öffnen](#)